



Die Wielandschule in Weimar

Besser Lernen mit dem Jenaplan





Die Christoph-Martin-Wieland-Schule in Weimar ist eine staatliche Grundschule, an der nach dem „Jenaplan“ von Peter Petersen unterrichtet wird.

Nicht nur für die Pädagogen und Erzieher unserer Schule bedeutet das, viel persönliches Engagement einzubringen. Auch die Mitarbeit der Eltern spielt im Schulleben eine große Rolle.

Die Schulgebäude befinden sich im Stadtzentrum Weimars, in unmittelbarer Nähe des Deutschen Nationaltheaters.

Kurz zum Konzept

In unserer Schule lernen die Kinder nicht in homogenen Jahrgangsklassen, sondern in Stammgruppen mit einer **Altersmischung** vom 1. bis zum 4. Jahrgang. Diese Heterogenität bildet die Basis unseres pädagogischen Konzeptes.

Unserer Meinung nach gibt es auch in homogenen Jahrgangsklassen keine einheitlichen Lernvoraussetzungen, so dass innere Differenzierung ohnehin unabdingbar ist.

Das Jenaplan-Konzept ermöglicht Strukturen des offenen Unterrichts.

Es ermöglicht **kommunikatives Lernen**, Lernen der Kinder voneinander, miteinander und untereinander.

Ein Schlüsselbegriff dieses Konzeptes heißt **Selbstständigkeit**. Kinder werden dazu aufgefordert und befähigt, Lerninhalte selbst auszuwählen, ihr Vorgehen beim Lernen zu planen, Hilfsmittel zu nutzen und – vor allem – dabei die richtigen Partner zu finden und mit ihnen zusammenzuarbeiten, Anderen zu helfen und Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Mit dem Konzept Jenaplan kann also beides gelingen: Das Herausbilden außerordentlich hoher **Sozialkompetenz** sowie **individuelles Lernen** im Hinblick auf unterschiedlichste Lernvoraussetzungen, Lerntempo, Lerninteressen und Lernwege.



»Wenn man die Unterschiedlichkeit von Kindern, was ihre Begabungen, ihre Fähigkeiten, ihre Herkunft usw. angeht, nicht nur erkennt und akzeptiert, sondern geradezu schätzt, dann ist Heterogenität von (Lern-) Gruppen nicht länger ein lästiges Problem, sondern eine pädagogische Chance.«

Zitat Peter-Petersen-Schule
Am Rosenmaar, Köln





Unser Leitbild

Das Kind

Wir respektieren die Persönlichkeit des Kindes und begegnen ihr mit Achtung. Wir sind davon überzeugt, dass jedes Kind seinen eigenen Weg des Lernens geht und dabei von uns liebevoll und konsequent begleitet werden soll. Wir sind bestrebt für das Kind eine Umgebung zu schaffen, in der es nach seinen Bedingungen, Fähigkeiten und Interessen tätig werden kann.

Erziehung

In unserer Schule bilden die Kinder, Pädagogen und Eltern eine Erziehungsgemeinschaft. Unser Ziel ist es Kinder zu starken Persönlichkeiten zu erziehen, die sozial kompetent, eigenverantwortlich für ihr Tun sind und aktiv an ihrem Wissenserwerb arbeiten.

Lernformen

Unsere Grundlage ist der Jenaplan mit seinen Säulen Gespräch, Arbeit, Spiel und Feier. Die Kinder lernen in altersgemischten Stammgruppen. Wir bevorzugen soziale und kommunikative Methoden des Lernens, wie Partnerarbeit, Gruppenarbeit und fächerübergreifende Projektarbeit. Wir wollen, dass die Kinder mit Lust lernen und neugierig bleiben.

Lernprozess und Bewertung

Wir ermöglichen jedem Kind die Erfahrung, dass es etwas kann. Neben den Lernergebnissen steht für uns der Arbeits- und Lernprozess des Kindes im Mittelpunkt. Daraus ergibt sich auch unser Leistungsbegriff. Wir bevorzugen aussagekräftige, verbale Formen der Bewertung, die den Entwicklungsstand und die Lernfortschritte der Kinder erkennbar werden lassen. Noten erteilen wir von einem geeigneten Zeitpunkt an.

Schulgemeinschaft

Wir geben unserer Schule durch gemeinsames Handeln Stärke und Vielfalt. Unser Tun ist dem Gemeinwohl verpflichtet. Die Mitwirkung aller Eltern bei der Gestaltung des Schullebens wird ausdrücklich gewünscht und ermöglicht.

Streicherklassenunterricht
Jedes Kind unserer Schule kann ein Streichinstrument erlernen. Der Musikunterricht mit den Instrumenten im Klassenverband und in Kleingruppen ist in den Vormittag integriert. Partner sind die Musikschule „Ottmar Gerster“, die die Instrumentallehrer/innen stellt, die Hochschule für Musik „Franz Liszt“, die uns Studenten schickt, der Förderverein Jenaplanschule Weimar e. V., der die Instrumente zur Verfügung stellt, und die Landesmusikakademie Thüringen.





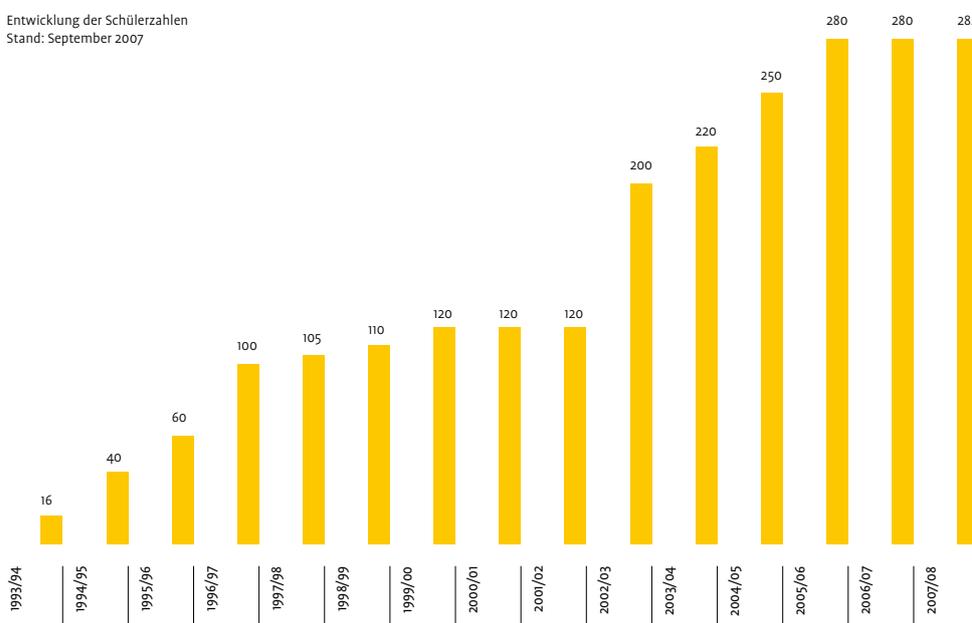
Geschichte

Mit Unterstützung der Stadt Weimar und auf Grundlage eines vom Kultusministerium genehmigten Schul­konzepts wurde mit Beginn des Schul­jahrs **1993/94** der Schul­versuch „Jenaplan in Weimar“ mit einer Stamm­gruppe und 16 Schülern gestartet. Dieser Schul­versuch lief mit Beginn des Schul­jahres **2000** aus. Bis dahin wuchs die Schul­gemeinde auf über 120 Kinder in fünf Stamm­gruppen an.

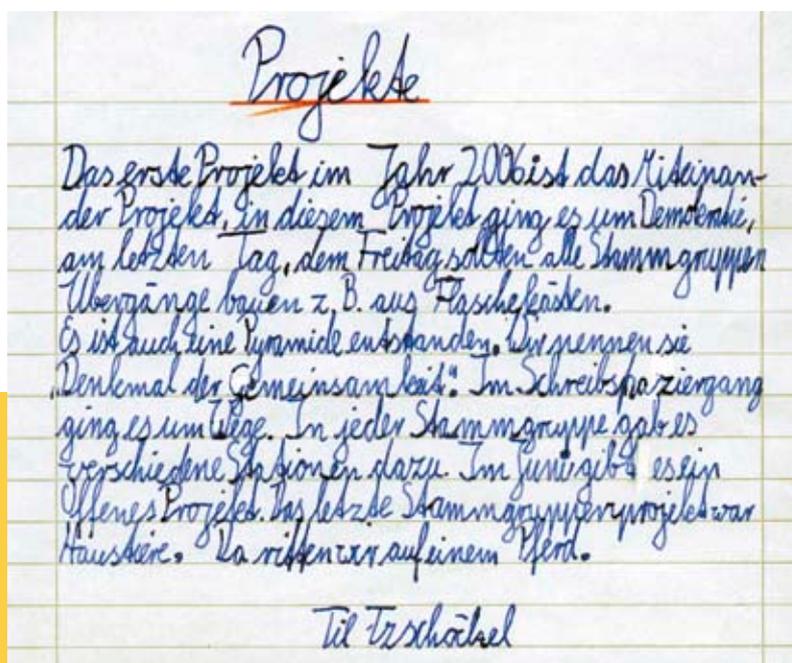
Im Schul­jahr **2004/2005** wurde das Gebäude der Wielandschule grundlegend saniert und ein angeschlossener Neubau errichtet.

Mit dem Schul­jahr **2005/2006** unterrichten die Lehrer der Staatlichen Grundschule „Christoph Martin Wieland“ mit Jenaplan­profil in zwölf Stamm­gruppen mehr als 280 Schüler nach dem Jenaplan. Am Nachmittag werden die Kinder nach einem offenen Angebots­konzept durch Erzieherinnen und Lehrer betreut.

Entwicklung der Schüler­zahlen
Stand: September 2007



In elf Jahren ist unsere Schule sieben Mal umgezogen.





Was macht uns aus?

Unsere Stärke liegt in unserer Vielfalt.

Wir waren die Ersten.

- Umsetzung des Ganztagssschul-konzepts
- zusätzlicher optionaler Streichinstru-ment-Unterricht für jedes Kind
- Teilnahme am Pilotprojekt „Eigen-verantwortliche Schule“ des Thüringer Kultusministeriums
- Teilnahme am Projekt „Findet Demo – Kinder erleben Demokratie“

Wir pflegen den bildungspolitischen Dialog.

- „Jenaplansalon“ – Podiumsdiskussion zu bildungsrelevanten Themen
- intensive Leitbilddiskussion an der Schule
- Besuche von Gästen aus den Nieder-landen, Finnland, Polen
- Hospitationen von Lehrern aus ver-schiedenen Bundesländern

Wir arbeiten konstruktiv.

- an der Weiterentwicklung unseres pädagogischen Konzepts
- an der Vervollkommnung unserer Arbeitsstrukturen
- an einem funktionierenden unterstüt-zendem Netzwerk auf kommunaler Ebene
- an der Erschließung neuer Ressourcen

Wir stellen uns dem Vergleich.

- Wettbewerb 2006 „Zeigt her eure Schule“ – Preisträger
- Wettbewerb „Kinder zum Olymp“ 2007 – Endrunde
- Weltweites Kinder-Friedensprojekt „Kids Guernica“ 2006
- Wettbewerb „Weimarer Buchlöwe“ – Schreibwettbewerb
- Wettbewerb „Känguru der Mathe-matik“
- Weimarer Schultheatertage

Wir arbeiten öffentlichkeitswirksam.

- zahlreiche Informations-veranstaltungen
- zweimonatlich erscheinende Schulzeitung
- öffentliche Schulfeste
- Internetauftritt

Wir beeinflussen die Bildungslandschaft in Weimar positiv.

- Kooperation mit dem Humboldt-gymnasium Weimar
- Kooperation mit der Musikschule Weimar
- Beteiligung der benachbarten Regel-schule am Schulprojekt





Unser Ziel

Die Schulleitung der Christoph-Martin-Wieland-Grundschule hat am 25.09.2007 nach einstimmigen Beschluss der Schulkonferenz vom 20.09.2007 den Antrag auf Änderung des Schulstatus‘ gestellt.

Der Status der Schule soll von „Schule mit Jenaplanprofil“ geändert werden in „Jenaplanschule“. Der Status „Jenaplanschule“ bedeutet die Weiterführung der Schule als Jenaplanschule über den 4. Jahrgang hinaus bis zum 10. bzw. 12. Schuljahr.

Damit soll nun auch in Weimar – ebenso wie an den beiden anderen Jenaplanschulen Thüringens in Suhl und Jena – die Möglichkeit geboten werden, sowohl den Regelschulabschluss als auch die Hochschulreife an unserer Schule zu erlangen.

Unser Antrag basiert sowohl auf pädagogischen Erwägungen als auch auf der immensen, überregionalen Nachfrage durch die Elternschaft: In den letzten fünf Jahren hat sich die Schülerzahl mit mittlerweile 280 Schülern mehr als verdoppelt.

Diese enorme Anziehungskraft ist auf unser erfolgreiches Schulkonzept zurückzuführen. Es vereint die Erfahrungen der Reformpädagogik mit Ergebnissen moderner Lernforschung. Dabei hat unsere Schule innerhalb Weimars sowohl die meisten Schüler mit Förderbedarf, aber auch einen sehr hohen Anteil an Schülern, die nach dem 4. Jahrgang ein Gymnasium besuchen.

Der „Jenaplan“ Peter Petersens ist *das* erfolgreiche Bildungsmodell Thüringens mit internationaler Resonanz.

Wir möchten allen Schülerinnen und Schülern Weimars die Chance geben, nach diesem erfolgreichen Konzept bis zum Abitur zu lernen.

Mit Ihrer Hilfe unterstützen Sie die Schüler, Eltern, Lehrer und Erzieher der Wielandschule und helfen mit, die Vielfalt der Bildungslandschaft in Thüringen zu erhöhen und die hohe Qualität der Bildung an unserer Schule zu sichern.

Vielen Dank.

